

# Dell PowerEdge VRTX-Speicher-Subsystem – Kompatibilitätsmatrix

## Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

- ⓘ ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG macht auf wichtige Informationen aufmerksam, mit denen Sie Ihr Produkt besser einsetzen können.
- ⚠ VORSICHT:** Ein VORSICHTSHINWEIS macht darauf aufmerksam, dass bei Nichtbefolgung von Anweisungen eine Beschädigung der Hardware oder ein Verlust von Daten droht, und zeigt auf, wie derartige Probleme vermieden werden können.
- ⚠ WARNUNG:** Durch eine WARNUNG werden Sie auf Gefahrenquellen hingewiesen, die materielle Schäden, Verletzungen oder sogar den Tod von Personen zur Folge haben können.

Copyright © 2017 Dell Inc. oder deren Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. Dell, EMC und andere Marken sind Marken von Dell Inc. oder deren Tochtergesellschaften. Andere Marken können Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Baseline-Mindestversionsanforderungen.....</b>	<b>4</b>
Aktuelle Baseline.....	4
Ältere Baselines.....	4
<b>Richtlinien für Baseline-Schwellenwert.....</b>	<b>7</b>
<b>Speicher-Subsystem-Baselinetypen.....</b>	<b>8</b>
Baseline v7: Unterstützung für PowerEdge M640.....	8
Baseline v6 (aktuelle Baseline): Unterstützung für selbstverschlüsselnde Laufwerke und Fehlerbehebungen.....	9
Baseline v5: Gemeinsame Speichererweiterung über externe Shared PERC 8-Controller.....	10
Baseline v4: Fehlertolerante Unterstützung für Linux-Betriebssysteme und Fehlerbehebungen.....	11
<b>Aktualisieren der Firmware.....</b>	<b>13</b>
<b>Aktualisieren der Servermodule.....</b>	<b>14</b>
<b>Aktualisieren der PowerEdge VRTX-Gehäusekomponenten.....</b>	<b>15</b>
<b>Dokumentationsangebot.....</b>	<b>16</b>

# Baseline-Mindestversionsanforderungen

Im Folgenden finden Sie die Baseline-Versionen für das PowerEdge VRTX-Speichersubsystem. Jede Baseline steht für die Version eines validierten Codestapels. Sie definiert außerdem die Mindestversionsanforderungen für jede Komponente, zusammen mit der Betriebssystemunterstützung für diese Baseline.

Themen:

- [Aktuelle Baseline](#)
- [Ältere Baselines](#)

## Aktuelle Baseline

Die aktuelle Baseline enthält eine Liste der neuesten und zugelassenen Codestapel. Dell empfiehlt, das VRTX-System zu konfigurieren, damit es den Bestimmungen der aktuellen Baseline entspricht. Nur die aktuelle Baseline verfügt über Aktualisierungen und Fehlerbehebungen. Dieses Dokument enthält u. U. nicht die neuesten Aktualisierungen und Fehlerbehebungen. Informationen zu den neuesten Aktualisierungen finden Sie unter [Dell.com/support/home](https://Dell.com/support/home).

**Tabelle 1. Aktuelle Baseline**

Aktuelle Baseline	Beschreibung
Baseline v7	Definiert die Baseline-Mindestversionsanforderungen für das PowerEdge VRTX-Speichersubsystem zur Unterstützung für PowerEdge M640. Diese Baseline bietet Unterstützung für zusätzliche Betriebssysteme.

## Ältere Baselines

Ältere Baselines umfassen frühere Codestapel. Baselines sind in der Reihenfolge der Veröffentlichung durchnummeriert. Baseline v1 war zum Beispiel die Erstveröffentlichung für das VRTX-System.

**Tabelle 2. Ältere Baseline**

Ältere Baseline	Beschreibung
Baseline v6	Definiert die Baseline-Mindestversionsanforderungen für das PowerEdge VRTX-Speicher-Subsystem zur Unterstützung von FIPS-zertifizierten selbstverschlüsselnden Laufwerken (SED). Diese Baseline bietet auch Unterstützung für zusätzliche Betriebssysteme. Verbesserungen für einfache und duale Shared PERC 8-Konfigurationen gegenüber der vorherigen Baseline.
Baseline v5	Definiert die Mindestversionsanforderungen an die Baseline für das PowerEdge VRTX-Speichersubsystem im Zusammenhang mit der

Ältere Baseline	Beschreibung
Baseline v4	<p>Einführung der gemeinsamen Speichererweiterung über externe Shared PERC 8-Controller und PowerVault MD1200- oder MD1220-Speichergehäuse.</p> <p>Diese Baseline bietet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusätzliche Unterstützung für die gemeinsame Speichererweiterung über externe Shared PERC 8-Controller und PowerVault MD1200- oder MD1220-Speichergehäuse.</li> <li>• Unterstützung für zusätzliche Betriebssysteme</li> <li>• Verbesserungen für einfache und duale Shared PERC 8-Konfigurationen gegenüber der vorherigen Baseline</li> <li>• Unterstützung für einfache und duale Shared PERC 8-Konfigurationen für alle unterstützten Betriebssysteme.</li> </ul>
Baseline v3	<p>Definiert die Baseline-Mindestversionsanforderungen für das PowerEdge VRTX-Speicher-Subsystem, das mit der Einführung der Fehlertoleranz-Unterstützung in Linux verbunden ist.</p> <p>Diese Baseline bietet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlertoleranz auf unterstützten Linux-Betriebssystemen</li> <li>• Unterstützung für zusätzliche Betriebssysteme</li> <li>• Verbesserungen für einfache und zweifache Shared PERC8-Konfigurationen</li> </ul>
Baseline v2	<p>Definiert die Baseline-Mindestversionsanforderungen für das VRTX-Speicher-Subsystem, das mit der Einführung der Unterstützung des Write-Back-Caches in einer fehlertoleranten (zwei Controller) Shared PERC 8-Konfiguration verbunden ist.</p> <p>Diese Baseline:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bietet Write-Back-Caching in einfachen und fehlertoleranten Konfigurationen</li> <li>• Bietet Verbesserungen für einfache und zweifache Shared PERC 8-Konfigurationen gegenüber der vorherigen Baselines</li> <li>• Bietet keine Abwärtskompatibilität mit früheren Baselines (Baseline v4) und wird in der Zukunft nicht weiter aktualisiert</li> </ul>
Baseline v1	<p>Definiert die Baseline-Mindestversionsanforderungen für das VRTX-Speicher-Subsystem, das nur Unterstützung für einfaches Shared PERC 8 bietet.</p> <p>Diese Baseline:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bietet Unterstützung für einfache und zweifache Shared PERC 8-Konfigurationen</li> <li>• Bietet Rückschreibe-Caching in Konfigurationen mit einem Controller. Rückschreibe-Caching in Konfigurationen mit zwei Controllern</li> <li>• Bietet Verbesserungen für einfache und zweifache Shared PERC 8-Konfigurationen gegenüber der vorherigen Baselines</li> <li>• Bietet keine Abwärtskompatibilität mit früheren Baselines (Baseline v3) und wird in der Zukunft nicht weiter aktualisiert</li> </ul>

## Ältere Baseline

## Beschreibung

---

- Bietet Unterstützung für einfache Shared PERC 8-Konfigurationen. Speichersubsystem-Redundanz (zwei Shared PERC 8) wird bei dieser Baseline nicht unterstützt.
- Bietet keine Abwärtskompatibilität mit früheren Baselines (Baseline v2) und wird in der Zukunft nicht weiter aktualisiert

# Richtlinien für Baseline-Schwellenwert

- 1 Das Speichersubsystem sollte mit nur einer Baseline-Version konform sein.  
Wenn eine Komponente im Speichersubsystem mit den in einer Baseline definierten Mindestversionsanforderungen kompatibel ist, müssen alle Komponenten mit dieser Baseline kompatibel gemacht werden.
- 2 Manche Betriebssysteme, die in früheren Baseline-Versionen nicht unterstützt waren, werden erst in einer bestimmten Baseline eingeführt. Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie in den Baseline-Definitionen.
- 3 Das Zurückstufen des Speichersubsystems von einer Baseline zu einer früheren Baseline wird nicht unterstützt.
- 4 Es wird empfohlen, das Speichersubsystem auf die aktuelle Baseline zu aktualisieren. Da in den Baselines nur die Mindestversionsanforderungen definiert sind, wird empfohlen, die Komponenten auf die neuesten Firmware- und Treiberversionen zu aktualisieren, wie unter [Dell.com/support/home](https://www.dell.com/support/home) beschrieben.

# Speicher-Subsystem-Baselinetypen

## Baseline v7: Unterstützung für PowerEdge M640

Tabelle 3. Baseline v7: Unterstützung für PowerEdge M640

<b>Betriebssystemtreiber für Shared PERC 8 oder Gehäusekomponenten-Firmware</b>	<b>Version</b>
CMC-Firmware	3.00
Gehäuseinfrastruktur-Firmware	2.21
Firmware für internes Shared PERC 8	23.14.06,0013
Firmware für externes Shared PERC 8	23.14.06,0013
Firmware für interne Erweiterungsrückwandplatine	2.0
Firmware für PowerVault MD1200/MD1220 Speichergehäuse	1.06
Microsoft Windows Server 2016	6.805.03.00
Microsoft Windows Server 2012 R2	6.805.03.00
Microsoft Windows Server 2012	6.805.03.00
Microsoft Windows Server 2008 R2	6.805.03.00
VMWare ESXi 6.0 U3	6.805.56.00
VMWare ESXi 6.0 U2	6.805.56.00
VMWare ESXi 6.0 U1	6.805.56.00
VMWare ESXi 6.0 Patch 01	6.805.56.00
VMWare ESXi 5.5 U3	6.805.56.00
VMWare ESXi 5.5 U2	6.805.56.00
VMware ESXi 5.5 U1	6.805.56.00
VMware ESXi 5.5	6.805.56.00
VMware ESXi 5.1 U3	6.805.56.00
VMware ESXi 5.1 U2	6.805.56.00
VMware ESXi 5.1 U1	6.805.56.00
SLES 12 SP2	6.904.09.00
SLES 12 SP1	6.904.09.00
SLES 12	6.904.09.00
SLES 11 SP4	6.904.09.00
SLES 11 SP3	6.904.09.00
RHEL 7.4	7.770.50

Betriebssystemtreiber für Shared PERC 8 oder Gehäusekomponenten-Firmware	Version
RHEL 7.3	7.770.50
RHEL 7.2	7.770.50
RHEL 7.1	7.770.50
RHEL 6.9	6.904.09.00
RHEL 6.8	6.904.09.00
RHEL 6.7	6.904.09.00
RHEL 6.6	6.904.09.00
RHEL 6.5	6.904.09.00

## Baseline v6 (aktuelle Baseline): Unterstützung für selbstverschlüsselnde Laufwerke und Fehlerbehebungen

**Tabelle 4. Baseline v6 (aktuelle Baseline): Unterstützung für selbstverschlüsselnde Laufwerke und Fehlerbehebungen**

Betriebssystemtreiber für Shared PERC 8 oder Gehäusekomponenten-Firmware	Version
CMC-Firmware	2.20
Gehäuseinfrastruktur-Firmware	2.21
Firmware für internes Shared PERC 8	23.14.06,0013
Firmware für externes Shared PERC 8	23.14.06,0013
Firmware für interne Erweiterungsrückwandplatine	2.0
Firmware für PowerVault MD1200/MD1220 Speichergehäuse	1.06
Microsoft Windows Server 2016	6.805.03.00
Microsoft Windows Server 2012 R2	6.805.03.00
Microsoft Windows Server 2012	6.805.03.00
Microsoft Windows Server 2008 R2	6.805.03.00
VMWare ESXi 6.0 U2	6.805.56.00
VMWare ESXi 6.0 U1	6.805.56.00
VMWare ESXi 6.0 Patch 01	6.805.56.00
VMWare ESXi 5.5 U3	6.805.56.00
VMWare ESXi 5.5 U2	6.805.56.00
VMware ESXi 5.5 U1	6.805.56.00
VMware ESXi 5.5	6.805.56.00
VMware ESXi 5.1 U3	6.805.56.00
VMware ESXi 5.1 U2	6.805.56.00

**Betriebssystemtreiber für Shared PERC 8 oder Gehäusekomponenten-Firmware****Version**

VMware ESXi 5.1 U1	6.805.56.00
SLES 12 SP1	6.904.07.00
SLES 12	6.904.07.00
SLES 11 SP4	6.904.07.00
SLES 11 SP3	6.904.07.00
RHEL 7.2	6.904.07.00
RHEL 7.1	6.904.07.00
RHEL 6.8	6.904.07.00
RHEL 6.7	6.904.07.00
RHEL 6.6	6.904.07.00
RHEL 6.5	6.904.07.00

## Baseline v5: Gemeinsame Speichererweiterung über externe Shared PERC 8-Controller

**Tabelle 5. Baseline v5: Gemeinsame Speichererweiterung über externe Shared PERC 8-Controller****Betriebssystemtreiber für Shared PERC 8 oder Gehäusekomponenten-Firmware****Version**

CMC-Firmware	2.1
Gehäuseinfrastruktur-Firmware	2.21
Firmware für internes Shared PERC 8	23.13.16-0013
Firmware für externes Shared PERC 8	23.13.16-0013
Firmware für interne Erweiterungsrückwandplatine	2.0
Firmware für PowerVault MD1200/MD1220 Speichergehäuse	1.06
Microsoft Windows Server 2016	6.805.03.00
Microsoft Windows Server 2012 R2	6.805.01.00
Microsoft Windows Server 2012	6.805.01.00
Microsoft Windows Server 2008 R2	6.805.01.00
VMWare ESXi 6.0 U1	6.805.56.00
VMWare ESXi 6.0 Patch 01	6.805.56.00
VMWare ESXi 5.5 U3	6.805.56.00
VMWare ESXi 5.5 U2	6.805.56.00
VMware ESXi 5.5 U1	6.805.56.00
VMware ESXi 5.5	6.805.56.00
VMware ESXi 5.1 U3	6.805.56.00
VMware ESXi 5.1 U2	6.805.56.00

Betriebssystemtreiber für Shared PERC 8 oder Gehäusekomponenten-Firmware	Version
VMware ESXi 5.1 U1	6.805.56.00
SLES 12	6.903.05.00
SLES 11 SP4	6.903.05.00
SLES 11 SP3	6.903.05.00
RHEL 7.1	6.903.05.00
RHEL 6.7	6.903.05.00
RHEL 6.6	6.903.05.00
RHEL 6.5	6.903.05.00

## Baseline v4: Fehlertolerante Unterstützung für Linux-Betriebssysteme und Fehlerbehebungen

Tabelle 6. Baseline v4: Fehlertolerante Unterstützung für Linux-Betriebssysteme und Fehlerbehebungen

	Shared PERC 8 FW	Betriebssystemtreiber für Shared PERC 8	CMC FW	Gehäuseinfrastruktur FW	Expander FW	Unterstützung für dualen Controller
Microsoft Windows Server 2012 R2	23.12.56-0086	6.803.21.00	2.04	2.1	2.0	Ja
Microsoft Windows Server 2012	23.12.56-0086	6.803.21.00	2.04	2.1	2.0	Ja
Microsoft Windows Server 2008 R2	23.12.56-0086	6.803.21.00	2.04	2.1	2.0	Ja
Microsoft Windows Server 2008 SP2 einschließlich der Hyper-V Virtualisierung	23.12.56-0086	6.803.21.00	2.04	2.1	2.0	Ja
VMWare ESXi 6.0 Patch 01	23.12.56-0086	6.804.60.00	2.04	2.1	2.0	Ja
VMWare ESXi 5.5 U2	23.12.56-0086	6.804.60.00	2.04	2.1	2.0	Ja
VMware ESXi 5.5 U1	23.12.56-0086	6.804.60.00	2.04	2.1	2.0	Ja
VMware ESXi 5.5	23.12.56-0086	6.804.60.00	2.04	2.1	2.0	Ja
VMware ESXi 5.1 U3	23.12.56-0086	6.804.60.00	2.04	2.1	2.0	Ja

	<b>Shared PERC 8 FW</b>	<b>Betriebssystem- treiber für Shared PERC 8</b>	<b>CMC FW</b>	<b>Gehäuseinfrastruk- tur FW</b>	<b>Expander FW</b>	<b>Unterstützung für dualen Controller</b>
VMware ESXi 5.1 U2	23.12.56-0086	6.804.60.00	2.04	2.1	2.0	Ja
VMware ESXi 5.1 U1	23.12.56-0086	6.804.60.00	2.04	2.1	2.0	Ja
SLES 12	23.12.56-0086	6.902.57.00	2.04	2.1	2.0	Ja
SLES 11 SP3	23.12.56-0086	6.902.57.00	2.04	2.1	2.0	Ja
RHEL 7.1	23.12.56-0086	6.902.57.00	2.04	2.1	2.0	Ja
RHEL 6.6	23.12.56-0086	6.902.57.00	2.04	2.1	2.0	Ja
RHEL 6.5	23.12.56-0086	6.902.57.00	2.04	2.1	2.0	Ja

# Aktualisieren der Firmware

Sie können das PowerEdge VRTX-Gehäuse und die Servermodule, die im Gehäuse installiert sind, über die folgenden Schnittstellen aktualisieren:

- Dell Update Packages (Windows-DPUs)
- Integrated Dell Remote Access Controller (iDRAC)-Webschnittstelle
- PowerEdge VRTX Chassis Management Controller (CMC)-Webschnittstelle
- RACADM-Befehle

Für die Aktualisierung der Firmware gelten folgende Voraussetzungen:

- Bei jedem Servermodul kann die iDRAC-Webschnittstelle über die Verwaltungsstation aufgerufen werden.
- Lokaler oder Remote-Zugriff auf Betriebssystem(BS)-Verwaltung für jedes Servermodul aktiviert.
- Die PowerEdge VRTX-Gehäuse-CMC-Webschnittstelle kann über die Verwaltungsstation aufgerufen werden.
- Alle Server- und Gehäusekomponenten müssen sich in einem funktionsfähigen Zustand befinden. Vorhandene Probleme müssen vor der Aktualisierung der Firmware behoben werden.

# Aktualisieren der Servermodule

Stellen Sie vor dem Aktualisieren der Servermodule sicher, dass Sie die neuesten verfügbaren Windows-DUP-Versionen der folgenden Komponenten von [Dell.com/support/home](http://Dell.com/support/home) heruntergeladen haben:

- Betriebssystemtreiber für Shared PERC 8

**ANMERKUNG:** VMware ESXi ist Teil des Dell ESXi-Image.

- iDRAC
- CPLD (Complex Programmable Logic Device)
- BIOS

- 1 Aktualisieren Sie den betriebssystemspezifischen Shared PERC 8-Treiber auf allen Servermodulen.

**ANMERKUNG:** Informationen zu Windows- und Linux-Betriebssystemen finden Sie im *Benutzerhandbuch* für den Shared PERC 8 unter [Dell.com/support/home](http://Dell.com/support/home).

**ANMERKUNG:** Der VMware-Treiber ist Teil des benutzerdefinierten Dell ESXi-Image. Weitere Informationen zu VMware-Treibern finden Sie unter [vmware.com](http://vmware.com). Weitere Informationen über die Installation von asynchronen Treibern finden Sie unter [kb.vmware.com](http://kb.vmware.com).

- 2 Aktualisieren Sie die iDRAC-Firmware für jedes Servermodul mithilfe des Windows-DUP und der iDRAC-Webschnittstelle. Außerdem können Sie die iDRAC-Firmware von allen Servermodulen mit der PowerEdge VRTX-CMC-Webschnittstelle gleichzeitig aktualisieren.

**ANMERKUNG:** Sie müssen die Enterprise-Lizenz und die Funktion „Erweiterter Speicher“ aktivieren.

**ANMERKUNG:** Der Aktualisierungsvorgang kann einige Minuten dauern.

- 3 Aktualisieren Sie auf jedem Servermodul das CPLD mithilfe des Windows-DUP und der iDRAC-Webschnittstelle.

**ANMERKUNG:** Aktivieren Sie nach dem Hochladen des DUP das Kontrollkästchen **Install and Reboot (Installieren und neu starten)**. Dadurch kann das Servermodul neu gestartet und das CPLD aktualisiert werden.

Das Servermodul wird aus- und wieder eingeschaltet, sodass die iDRAC-Webschnittstelle drei Minuten nicht aufgerufen werden kann.

- 4 Aktualisieren Sie das BIOS auf jedem Servermodul mithilfe des Windows-DUP und der iDRAC-Webschnittstelle. Außerdem können Sie das BIOS über die PowerEdge VRTX-CMC-Webschnittstelle auf allen Servermodulen gleichzeitig aktualisieren.

**ANMERKUNG:** Sie müssen die Enterprise-Lizenz aktivieren.

**ANMERKUNG:** Aktivieren Sie nach dem Hochladen des DUP das Kontrollkästchen **Installieren und neu starten**. Dadurch kann das Servermodul neu gestartet und das BIOS-Update ausgeführt werden.

# Aktualisieren der PowerEdge VRTX-Gehäusekomponenten

Laden Sie die neuesten verfügbaren Versionen der folgenden Komponenten unter [Dell.com/support/home](https://Dell.com/support/home) herunter:

- Treiber-Firmware für Festplattenlaufwerke (Windows Dell Update Package)
- CMC-Firmware
- Firmware für PowerEdge VRTX-Gehäuseinfrastruktur
- Firmware für PowerEdge VRTX-Speicher-Rückwanderweiterung (Windows-DUP)
- Firmware für Shared PERC 8 (Windows-DUP)

**ANMERKUNG:** Vor dem Aktualisieren von Gehäusekomponenten müssen Sie alle Servermodule ausschalten.

Zum Aktualisieren der PowerEdge VRTX-Gehäusekomponenten führen Sie die folgenden Schritte über die CMC-Webschnittstelle aus:

- 1 Klicken Sie auf **Storage (Speicher) > Update (Aktualisieren)**, um die Festplatten-Firmware für jede installierte gemeinsame Speicherfestplatte zu aktualisieren.
- 2 Klicken Sie auf **Chassis Overview (Gehäuseübersicht) > Update (Aktualisieren)**, um die CMC-Firmware zu aktualisieren.

**ANMERKUNG:** Stellen Sie sicher, dass Sie zur Aktualisierung der CMC-Firmware beide Kontrollkästchen **Active (Aktiv)** und **Standby controller (Standby-Controller)** aktivieren.

Nachdem die Aktualisierung der Firmware abgeschlossen ist, startet der CMC neu. Der Zugriff auf die CMC-Webschnittstelle wird für mehrere Minuten unterbrochen.

- 3 Klicken Sie auf **Chassis Overview (Gehäuseübersicht) > Update (Aktualisieren)**, um die PowerEdge VRTX-Gehäuseinfrastruktur-Firmware zu aktualisieren.  
Durch dieses Update wird das PowerEdge VRTX-Gehäuse automatisch aus- und wieder eingeschaltet. Der CMC wird zurückgesetzt und der Zugriff auf die CMC-Webschnittstelle wird für mehrere Minuten unterbrochen.
- 4 Klicken Sie auf **Storage (Speicher) > Update (Aktualisieren)**, um die Firmware für die PowerEdge VRTX-Speicher-Rückwanderweiterung zu aktualisieren.
- 5 Aktivieren Sie alle im Gehäuse installierten Shared PERC 8-Controller. Wenn der zweite Shared PERC 8-Controller auf **Disabled PERC (Integrated 2) (Deaktivierter PERC (Integrated 2))** eingestellt ist, aktivieren Sie den deaktivierten Controller mit dem CMC-Befehl `\racadm raid enableperc:RAID.ChassisIntegrated.2-1'`.

Das PowerEdge VRTX-Gehäuse wird nach der Ausführung des Shared PERC 8-Aktivierungsbefehls aus- und wieder eingeschaltet.

- 6 Klicken Sie auf **Storage (Speicher) > Update (Aktualisieren)**, um die Firmware für den Shared PERC 8-Controller auf allen installierten Controllern zu aktualisieren. Aktualisieren Sie beide Shared PERC 8-Controller gleichzeitig.

**ANMERKUNG:** Wenn Sie nach der Aktualisierung der Controller-Firmware den zweite Shared PERC 8-Controller für eine Aktualisierung der Firmware Speicher-Rückwandplatinenerweiterung deaktivieren möchten, verwenden Sie den folgenden CMC-Befehl: `\racadm raid disableperc:Raid.ChassisIntegrated.2-1'`

Nach Ausführung dieses Befehls wird das Gehäuse aus- und wieder eingeschaltet.

# Dokumentationsangebot

Die folgenden Dokumente stehen im Dell TechCenter und auf den Dell Support-Websites zur Verfügung:

- Benutzerhandbuch des integrierten Dell Remote Access Controller (iDRAC)
- RACADM-Befehlszeilen-Referenzhandbuch für iDRAC und CMC
- Benutzerhandbuch für Dell Chassis Management Controller für PowerEdge VRTX
- RACADM-Befehlszeilen-Referenzhandbuch für Benutzerhandbuch für Chassis Management Controller für PowerEdge VRTX
- Benutzerhandbuch für den Lifecycle Controller
- Schnellstart-Benutzerhandbuch für Lifecycle Controller Remote Services
- Dell PowerEdge VRTX-Speicher-Subsystem – Kompatibilitätsmatrix